

1938	Ausgegeben zu Berlin, den 24. März 1938	Nr. 37
Tag	Inhalt	Seite
24. 3. 38	Zweite Verordnung zur Volksabstimmung und zur Wahl zum Großdeutschen Reichstag.....	303

**Zweite Verordnung
zur Volksabstimmung und zur Wahl zum Großdeutschen Reichstag.
Vom 24. März 1938.**

Auf Grund des § 4 des Zweiten Gesetzes über das Reichstagswahlrecht vom 18. März 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 258) wird in Ergänzung der §§ 8 und 32 der Ersten Verordnung vom 22. März 1938 zur Volksabstimmung und zur Wahl zum Großdeutschen Reichstag folgendes verordnet:

§ 1

(1) Der Stimmzettel hat folgenden Aufdruck:

Volksabstimmung und Großdeutscher Reichstag

Stimmzettel

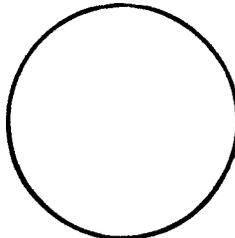
Bist Du mit der am 13. März 1938 vollzogenen

Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich

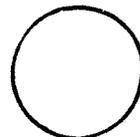
einverstanden und stimmst Du für die Gifte unseres Führers

Adolf Hitler?

Ja



Nein



(DN A 5)

(2) Der Stimmzettel für Stimmberechtigte mit Ausnahme der österreichischen Stimmberechtigten (§ 8 der Ersten Verordnung) besteht aus weißem oder gelblichem Papier.

(3) Der Stimmzettel für österreichische Stimmberechtigte (§ 32 Abs. 1 der Ersten Verordnung) besteht aus grünem Papier.

§ 2

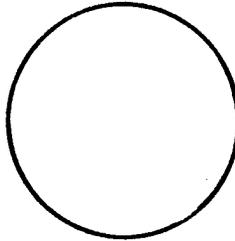
(1) Der Stimmzettel für Soldaten des bisherigen österreichischen Bundesheeres (§ 32 Abs. 2 der Ersten Verordnung) hat folgenden Aufdruck:

Volksabstimmung am 10. April 1938

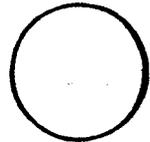
Stimmzettel

Stimmst Du, deutscher Soldat, der am 13. März 1938 vollzogenen
Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich zu?

Ja



Nein



(DIN A 6)

(2) Der Stimmzettel besteht aus blauem oder bläulichem Papier.

Berlin, den 24. März 1938.

Der Reichsminister des Innern
Frick

Das Reichsgesetzblatt erscheint in zwei gesonderten Teilen — Teil I und Teil II —.

Fortlaufender Bezug nur durch die **Postanstalten**. Bezugspreis vierteljährlich für Teil I = 1,75 *R.M.*, für Teil II = 2,10 *R.M.*
Einzelbezug jeder (auch jeder älteren) Nummer nur vom **Reichsverlagsamt**, Berlin NW 40, Scharnhorststraße Nr. 4
(Fernsprecher: 42 92 65 — Postcheckkontos: Berlin 96200). Einzelnummern werden nach dem Umfang berechnet.
Preis für den achtsseitigen Bogen 15 *Rpf.*, aus abgelaufenen Jahrgängen 10 *Rpf.*, ausschließlich der Postdrucksachengebühr.

Bei größeren Bestellungen 10 bis 60 v. H. Preisermäßigung.

Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern. — Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.